

Vorlage Nr.: **2022/0637**

Verantwortlich: **Dez. 6**

Dienststelle: **TBA**

Bahnübergangsbeseitigung Brunnenstückweg Beauftragung von Ingenieurleistungen

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	07.07.2022	6	x		

Beschlussantrag

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Leistungen:

Bahnübergangsbeseitigung Brunnenstückweg Beauftragung von Ingenieurleistungen

an die Firma: **Obermeyer Infrastruktur GmbH & Co. KG, Karlsruhe**

zum Angebot von: **25. Mai 2022**

abschließend mit: **1.318.533 Euro**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>				
<input checked="" type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 1.400.000 Euro Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: 26.000 Euro		Gesamteinzahlung: 700.000 Euro Jährlicher Ertrag: 12.000 Euro			
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates		Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.			
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/>	negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/>	erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridortheema:			
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>				
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>				

Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Mit Beschluss vom 12. Oktober 2020 wurde die Verwaltung durch den Bauausschuss ermächtigt, eine Planungsvereinbarung mit der Deutschen Bahn abzuschließen, die festlegt, dass die Planung der Bahnübergangsbeseitigung durch die Stadt durchgeführt wird.

Der Bahnübergang Brunnenstückweg liegt in Rüppurr und verbindet den Stadtteil mit den Sportplätzen der SG Rüppurr sowie den Aussiedlerhöfen. Derzeit befindet sich dort ein signalgesteuerter Bahnübergang mit halbseitigen Schranken. Durch eine notwendige Erneuerung der Signaltechnik werden sich die Schließzeiten an der DB Strecke 4000 stark erhöhen, sodass eine verträgliche Nutzung durch den Individualverkehr nicht gewährleistet werden kann. Daher soll der Bahnübergang durch ein Bauwerk, voraussichtlich eine Straßenüberführung, ersetzt werden.

Für die Objekt- und Fachplanung der Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung und Landschaftspflegerischem Begleitplan soll ein Planungsbüro beauftragt werden. Die geschätzten Honorarkosten für die Planungsleistungen übersteigen den Schwellenwert gemäß § 106 GWB deutlich. Daher war europaweites Vergabeverfahren durchzuführen.

Für die Maßnahme ist in der ersten Stufe die Grundlagenermittlung sowie die Vorplanung (Leistungsphasen 1 und 2 nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)) durchzuführen.

Die weiteren, bereits mit abgefragten Leistungen nach HOAI, sollen stufenweise beauftragt werden.

Die Planungsleistungen gehen als Teil in die spätere sogenannte „Kostenmasse“ nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz ein und sind damit zu einem Großteil rückerstattungsfähig.

Ausschreibung nach VgV

Art der Ausschreibung	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
Ende Zuschlagsfrist	30. August 2022

Am Teilnahmewettbewerb haben sieben Büros beziehungsweise Bietergemeinschaften teilgenommen. Nach dem Prüfergebnis wurden fünf Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Die Zuschlagskriterien waren:

- Projektteam (Erfahrung und Qualifikation) 20 %
- Organisation, Projektabwicklung und Verfügbarkeit 15 %
- Projekteinschätzung 20 %
- Fragen des Auftraggebers zu Kosten, Termine, Qualitäten, Projektbearbeitung oder fachspezifischen Themen 25 %
- Honorar 20 %

Die Bieterpräsentation fand am 4. Mai 2022 mit folgendem Ergebnis statt:

Rangfolge der wertbaren Angebote:

	Firmen	Punkte
1.	Obermeyer Infrastruktur GmbH & Co. KG, Karlsruhe	4,76
2.	Bewerber B	4,15
3.	Bewerber C	3,83
4.	Bewerber D	3,73

Angebotsbindung: 30. August 2022

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote:

Das Angebot des Büros Obermeyer Infrastruktur GmbH & Co. KG, Karlsruhe, ging aus dem Wettbewerb als das wirtschaftlichste Angebot hervor. Der Bieter verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und das entsprechende Personal, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Die Unbedenklichkeitsbescheinigungen liegen vor. Das Tiefbauamt schlägt daher vor, hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Ein Hinweis über eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

Das Büro Obermeyer Infrastruktur GmbH & Co. KG, Karlsruhe, soll daher mit den im Betreff genannten Leistungen beauftragt werden.

Finanzierung:

Die erforderlichen Mittel und Verpflichtungsermächtigungen für die Planungsleistungen stehen bei Projekt 7.661999 – Planungskosten Straßenwesen zur Verfügung.